

Beglückender „Cyrano“ der Extraklasse



Halbzeit beim Sommerstück des Zimmertheaters Rottweil: Die ohnehin fulminante Produktion ist straffer und noch spritziger geworden. Und sie funktioniert in der Alten Stallhalle ebenso gut wie am Bockshof, wenn das Wetter mal nicht mitspielt. Wer Freude an Theater hat, sollte diesen „Cyrano de Bergerac“ nicht versäumen.

Es passt einfach alles zusammen: Die aktionsreiche, stimmige Inszenierung von Peter Staatsmann, die prächtigen Kostüme, denen man ansieht, dass dank eingeworbener Fördermittel mal nicht extrem gespart werden musste. Und die atmosphärisch dichte Musik mit Dorin Gramma und Nicholas Charkviani sowie den Kompositionen von Robert Kopf.

Zuvorderst ist es jedoch das glänzende Ensemble, das dieser Produktion Spannung, Temperament und Tiefe gibt - und den Text Edmond de Rostands zum Leuchten bringt. Stephan Müller, Luc Schneider und Philipp Keßel überzeugen rundum. Frank Deesz ist mal wieder hinreißend knarzig als Graf de Guiche, Luise Harder besticht als quirlig-akrobatische Raguenette - sie ist ein Motor der Unterhaltungsdimension des Abends.

Beglückender „Cyrano“ der Extraklasse

Herausgehoben ist Nora Kühnlein als Roxane, die ihr Herz dem tumben Frischling Christian schenkt und erst zuletzt erkennt, dass sie der wortgewaltig-sensiblen Cyrano liebt, der durch eine legendäre Nase entstellt ist. Kühnlein muss Contenance wahren und darf nicht viel äußerlich agieren. Aber wieviel sie anders zeigt, ist genial. Man kämpft mit den Tränen, wenn sie am Ende ihren Cyrano erkennt und beweint.

Als Dreh- und Angelpunkt jedoch wirkt unweigerlich Mathias Kopetzki als Titelheld. Was für eine Farbigkeit im Sprechen, was für ein elastisches Interagieren – was für eine Präsenz! Man geht gebannt mit, wenn er in Verbalgefechten brilliert, dem Trottel Christian geistreich auf die Sprünge hilft, für seine Roxane glüht – und ihr dennoch bis zuletzt das tröstende Traumbild von Christian lässt. Mathias Kopetzki füllt das ganz wunderbar – er beschenkt das Publikum mit einem Cyrano der Extraklasse.

Abgerundet auch durch den Chor der Kadetten ergibt sich so ein fabelhafter Theaterabend, der unterhält, berührt – und einfach glücklich macht.

Info: Karten (18 Euro, erm. für Schüler/innen und Student/innen 9 Euro) gibt es im Vorverkauf bei der Touristinfo Rottweil, Buchhandlung Klein sowie unter info@zimmertheater-rottweil.de und Tel. 0741/8990. Weitere Vorstellungen (Beginn immer 19.30 Uhr) am 5., 6., 7., 8., 12., 13., 14., 15., 17. und 18. August. Bei schlechtem Wetter weicht das Theater in die Alte Stallhalle (Stadionstr. 40) aus. Unter der 0157-51667613 kann man sich spätestens ab 15 Uhr informieren, wo gespielt wird.